

[Generalstab: Die Streitkräfte der Ukraine haben die Radarstation „Nebo-U“, Gebiete mit einer hohen Konzentration von UAV-Operatoren und andere feindliche Streitkräfte angegriffen](#)

13.02.2026

In der Nacht zum 13. Februar haben Einheiten der ukrainischen Streitkräfte eine Reihe wichtiger feindlicher Objekte in den vorübergehend besetzten Gebieten der Ukraine angegriffen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In der Nacht zum 13. Februar haben Einheiten der ukrainischen Streitkräfte eine Reihe wichtiger feindlicher Objekte in den vorübergehend besetzten Gebieten der Ukraine angegriffen.

Quelle: Generalstab der ukrainischen Streitkräfte in sozialen Netzwerken

Details: Insbesondere wurden in den vorübergehend besetzten Gebieten der Region Saporischschja, in den Gebieten Solodkowodnoje und Ljubimowka, Konzentrationen feindlicher Streitkräfte getroffen. In den Gebieten Tokmak und Michailowka wurden Stützpunkte von UAV-Operateuren des Feindes getroffen.

In den vorübergehend besetzten Gebieten der Region Donezk, im Gebiet der Ortschaft Selidowe, wurde ein Lager mit materiellen und technischen Mitteln des Feindes getroffen.

Darüber hinaus wurde am 12. Februar in der Region Jewpatorija (vorübergehend besetzte Gebiete der Autonomen Republik Krim) die Radarstation 55Ž6U „Nebo-U“ getroffen.

Ebenso wurde in der Nähe von Komyschuwacha (vorübergehend besetzte Gebiete der Region Donezk) ein Gebiet getroffen, in dem sich militärische Ausrüstung des Gegners konzentrierte.

Die Verluste des Gegners und das Ausmaß der verursachten Schäden werden derzeit ermittelt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 189

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.